

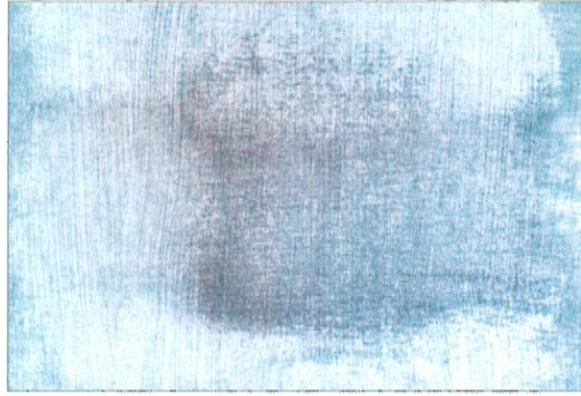
Führung am 25. Februar, 15.00 Uhr
MALTE NIES -
EXPERIMENTE IN PHOTOGRAPHIE



Schwarzwasser

Abzug auf Silbergelatine, 26 x 35 cm © Malte Nies, Berlin 2014
 Auf der Suche nach dem Ursprung der Fotografie begibt sich Malte Nies zurück zu den Anfängen des Mediums.

Diese waren geprägt von Experimentierlust und Entdeckerfreude. Der Berliner Fotograf hantiert mit Fotochemikalien oder Doppelbelichtungen, um neue Bildwelten zu erhalten. Neu ist sein Experiment, das er mittels der im Schleswig-Holstein-Haus aufgebauten Apparatur durchführt. Jeden Tag entsteht dabei ein neues Bild...



Photolyse

Fotoemulsion auf Büttelpapier, 35 x 50cm
 © Malte Nies, Berlin 2015



Die zentrale Lage macht das Haus zu einem begehrten Veranstaltungsort für Lesungen, Vorträge, Diskussionsrunden und kammermusikalische Angebote. Im idyllischen Garten sind Open-Air-Konzerte oder Sommerkinoabende, aber auch Trauungen sehr beliebt. Eine Attraktion stellt die Druckwerkstatt in der historischen Remise dar. Dort werden Führungen und Workshops angeboten.

Als städtische Galerie der Landeshauptstadt Schwerin präsentiert das Haus Arbeiten herausragender Künstlerpersönlichkeiten. Die im Haus ansässige Stiftung Mecklenburg stellt in einer Dauerausstellung, sowie in wechselnden Kabinetttausstellungen die Kunst und Kultur Mecklenburgs vor. Auch der Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern ist im Haus mit Ausstellungen mit aktueller Kunst aus der Region vertreten.



Schleswig-Holstein-Haus
 Kulturforum der Landeshauptstadt Schwerin

Anschrift: Puschkinstraße 12 · 19055 Schwerin
Telefon: 0385 - 55 55 27 (Infos & Kartenvorverkauf)
E-Mail: schleswig-holstein-haus@schwerin.de
Web: www.schleswig-holstein-haus.de
Facebook: Schleswig-Holstein-Haus Schwerin

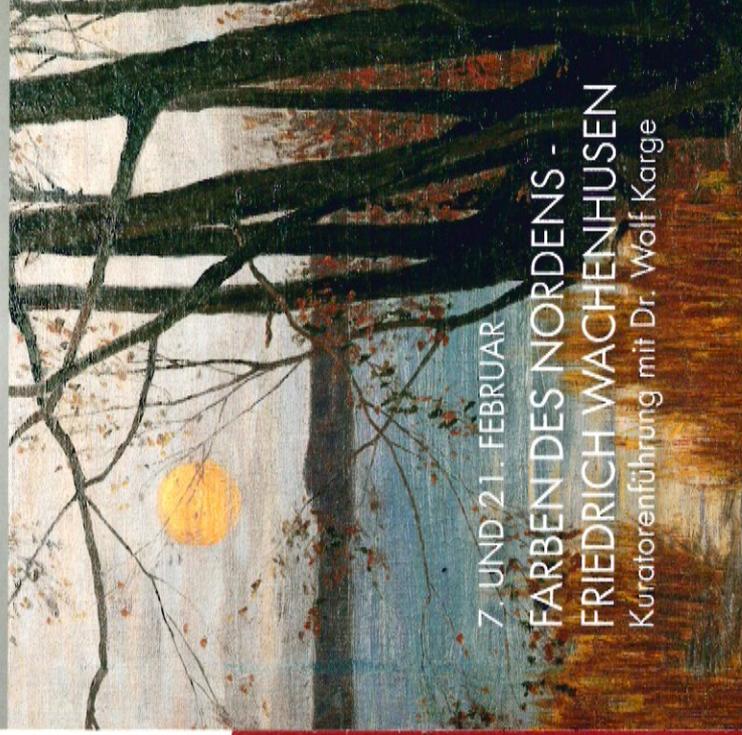
Öffnungszeiten:
 Dienstag - Sonntag: 11.00 - 18.00 Uhr
Gestaltung: GEBERT management UG

SCHLESWIG
 HOLSTEIN
 HAUS



K U L T U R F O R U M
 DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

Ausstellungen · Lesungen · Vorträge · Konzerte



7. UND 21. FEBRUAR
FARBEN DES NORDENS -
FRIEDRICH WACHENHUSEN
 Kuratorienführung mit Dr. Wolf Karge

Mittwoch 7. und 21. Februar

KURATORENFÜHRUNG MIT DR. WOLFF KARGE – FARBEN DES NORDENS – FRIEDRICH WACHENHUSEN



Friedrich Wachenhusen war Schwesiner und einer der bedeutendsten Landschaftsmaler in Mecklenburg-Vorpommern des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Die Bilder spiegeln seine Faszination für die heimische Natur und sein außerordentlich gekonnten Umgang mit dem Licht wieder. Der Kurator Dr. Wolf Karge führt kurzweilig durch die Ausstellung und erläutert die Lebensstationen des Malers.

BALD

Ausstellung 12. März - 23. April

**MAHMOUD DABDOUB
NEUE ALTE HEIMAT – FOTOGRAFIEN
DDR 1981 BIS PALÄSTINA 2016**



© Mahmoud Dabdou

1981 kam Dabdou aus dem Libanon zum Fotografiestudium an die Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Seine Fotografien von den Menschen sind liebevolle Betrachtungen seiner neuen Heimat mit oft skurrilen Begebenheiten im ostdeutschen Alltag. Dem gegenüber stellt er seine Bilder aus dem Flüchtlingslager in dem er geboren wurde und Bilder aus Palästina, der Heimat seiner Vorfahren.

Mittwoch

1

Februar
17.00 Uhr

Vortrag
BETREUUNGSRECHT

Peter Winterstein, Vizepräsident des Oberlandesgerichts Rostock aD, Zentrum Demenz
Eintritt frei

Sonntag

5

Februar
14.00 Uhr

Vortrag
„BLAU WACHEN BEI FAHRTEN INSGRÜNE“

Vorstellung des Reiseprogramms 2017, Beate Schöttke-Penke, Gartenbuch-Autorin, Drispeth, Sonntagsgrün, Gartencafé - Gartenreisen - Gartenkultur
Eintritt frei, Anm. erbeten unter 03867-65 08

Dienstag

7

Februar
17.00 Uhr

Kuratorenführung
**FARBEN DES NORDENS -
FRIEDRICH WACHENHUSEN**

Dr. Wolf Karge, Kurator
Eintritt: 5,- €

Vortrag

**ZUR GESCHICHTE DER
SCHWERINER STADTBIBLIOTHEK**

Markus Rein, Schwerin; Historischer Verein Schwerin e. V./Klondör e. V.
Eintritt: 2,- € für Mitglieder frei

Vortrag

**DIE SCHÖNSTEN GÄRTEN IN
NORDEUTSCHLAND**

Beate Schöttke-Penke, Gartenbuch-Autorin, Drispeth, Gesellschaft zur Förderung der Gartenkultur e. V., Zweig Mecklenburg
Eintritt frei, Anm. erbeten unter 03867-65 08

Sonntag

19

Februar
14.00 Uhr

Sonntag

19

Februar
14.00 Uhr

Workshop mit 3 Kurzvorträgen
**IM RAHMEN DER
AUSSTELLUNG EXPERIMENT
PHOTOGRAPHIE – MALTE N
In Kooperation mit MV Foto e. V.
Eintritt: 3,- €**

Dienstag

21

Februar
17.00 Uhr

Kuratorenführung
**FARBEN DES NORDENS -
FRIEDRICH WACHENHUSEN**
Dr. Wolf Karge, Kurator
Eintritt: 5,- €

musikalische Lesung

**„MARTIN LUTHER – REBELL U
REFORMATOR“**

Reinhard Delau/ Dr. Eckart Möbius am vier 54. USTA
Eintritt: Vorverkauf 8,- € / Tageskasse

Vortrag

**PLATT SNACKEN UN
SNACKEN LATEN**

Zum 150. Geburtstag des plattdeutsche Schreibermann Rudolf Tarrow, Plattdeutsches Krings
Eintritt frei

Donnerstag

23

Februar
16.00 Uhr

Dialogische Führung

**EXPERIMENTE IN
PHOTOGRAPHIE**

Fotograf Malte Nies im Gespräch
Eintritt frei

Sonntag

25

Februar
15.00 Uhr

HIGHLIGHT

WORKSHOP IM RAHMEN DER AUSSTELLUNG
EXPERIMENTE IN PHOTOGRAPHIE



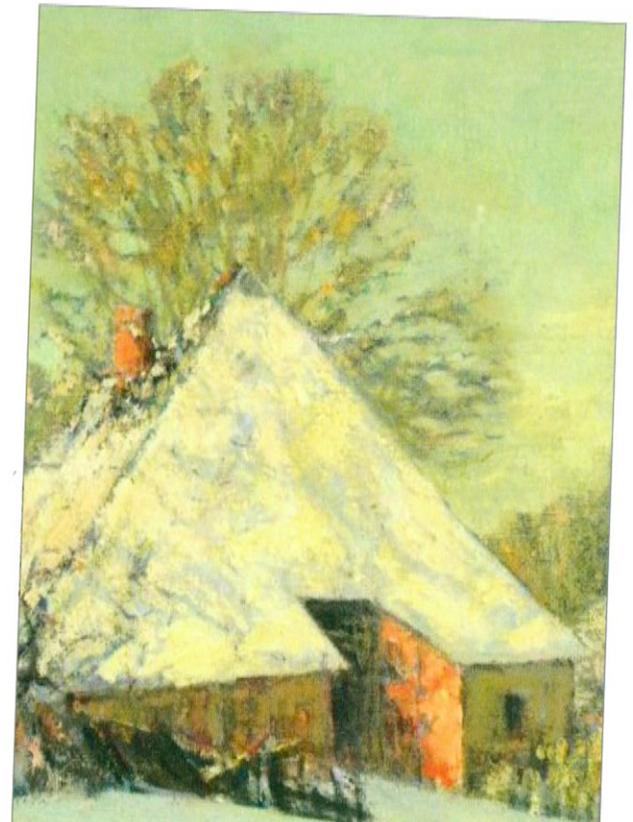
TIPP

noch bis zum 26. Februar

SONDERAUSSTELLUNG STIFTUNG MECKLENBURG - WINTER IN MECKLENBURG

Mit Werken von Adolf Jöhnssen, Wilhelm Facklam, Marie Hager, Friedrich-Franz Pingel und anderen Künstlern zeigt die Stiftung Mecklenburg Schätze aus eigenen Depotbeständen. Wie reizvoll die Landschaft sich den Künstlern zwischen Herbst und Frühling präsentiert, zeigen Druckgrafiken und Gemälde.

- Ausstellungspädagogisches Angebot auf Anfrage -



12.1.2017, 19 Uhr

Rivalen oder Freunde? Fritz Wachenhusen und Paul Müller-Kaempff – die Gründer der Ahrenshooper Künstlerkolonie

Vortrag von Dr. Wolf Karge, Kurator

Eintritt: 5,- € / erm. 3,- €

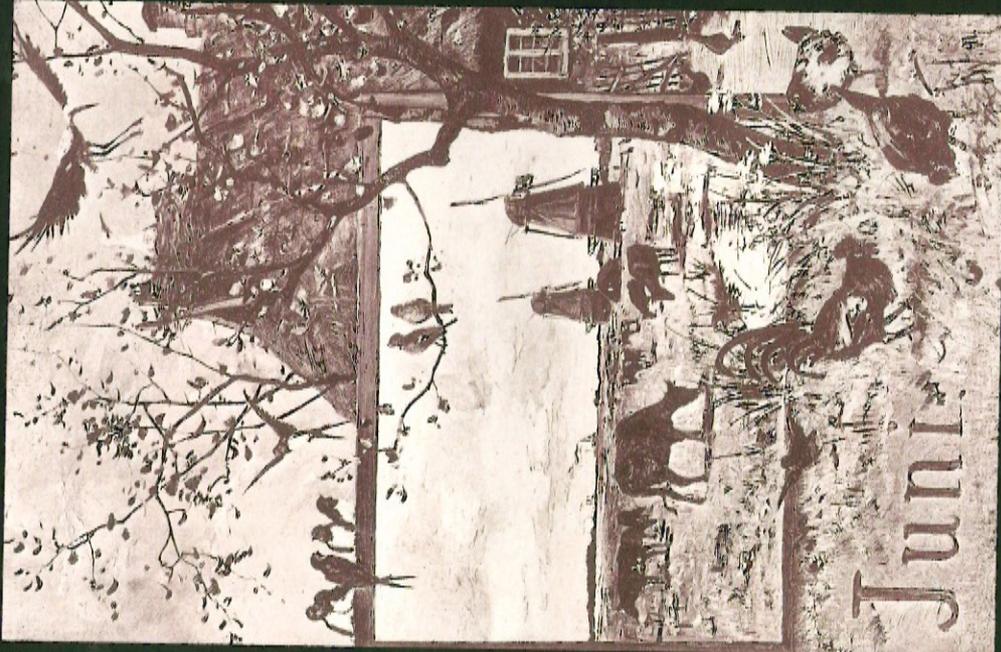
Kuratorenführung

22.1.2017, 15 Uhr

7. und 21.2.2017, 17 Uhr

Gruppenführungen auf Anmeldung möglich

Illustration: Gedenkmal (Holz) für die Künstlerkolonie Ahrenshoop, das 1905 von Paul Müller-Kaempff und Fritz Wachenhusen errichtet wurde.



Einladung

Zur Eröffnung der Ausstellung

Farben des Nordens

Friedrich Wachenhusen
1859–1925

am Freitag den 2.12.2016, um 18 Uhr
im Schleswig-Holstein-Haus
laden wir Sie herzlich ein.

Begrüßung

Antje Schunke

Leiterin Schleswig-Holstein-Haus

Dr. Ulrike Petschulat

Geschäftsführerin der Stiftung Mecklenburg

Einführung

Dr. Wolf Karge

Ausstellungskurator

Musikalische Begleitung

Jochen Mickel

Saxophon

Ausstellungsdauer: 3.12.2016 – 5.3.2017

Öffnungszeiten: Di – So 11 – 18 Uhr

Ausstellungsort:

Schleswig-Holstein-Haus Schwerin

Puschkinstraße 12, 19055 Schwerin

Tel.: 0385 55 55 27

www.facebook.com/Schleswig-Holstein-Haus-Schwerin

E-mail: schleswig-holstein-haus@schwerin.de

www.stiftung-mecklenburg.de

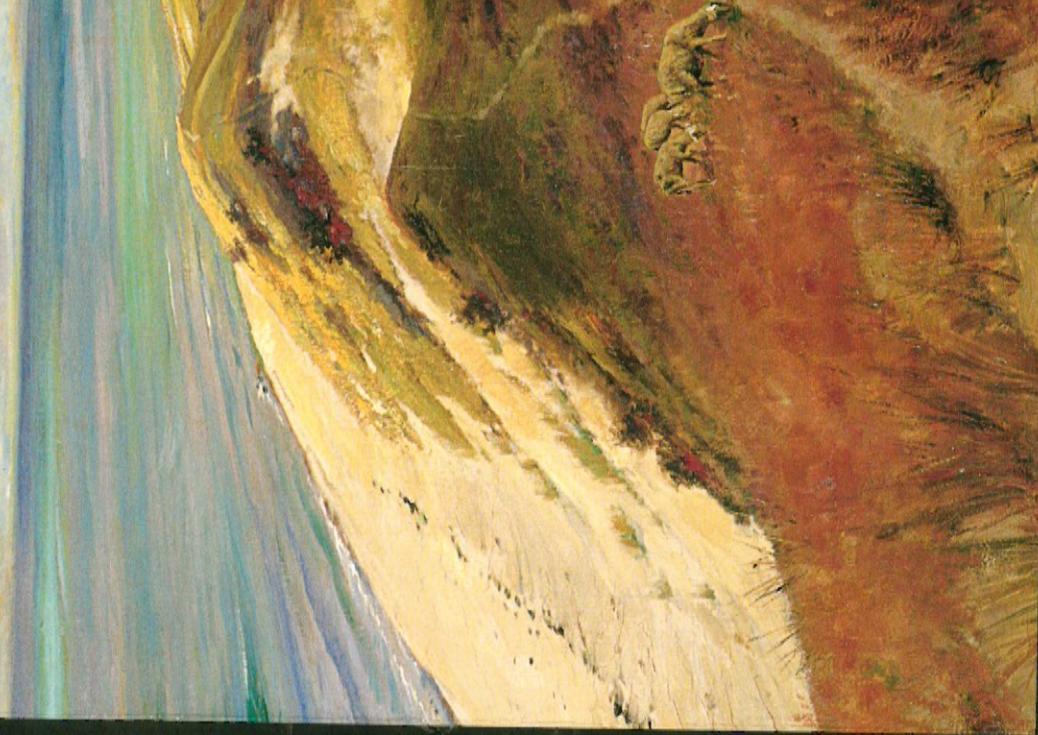
www.schleswig-holstein-haus.de

Eintritt: 5,- € / erm. 3,- €

Titelbild: Das John Overdulff-Fremdenbild (1886, Öl/Mw., Privatbesitz)
Gestaltung: Frank Conrad für den malerischen Teil

Farben des Nordens

Friedrich Wachenhusen
1859–1925



SCHLESWIG
HOLSTEIN
HAUS



STIFTUNG
MECKLENBURG



LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

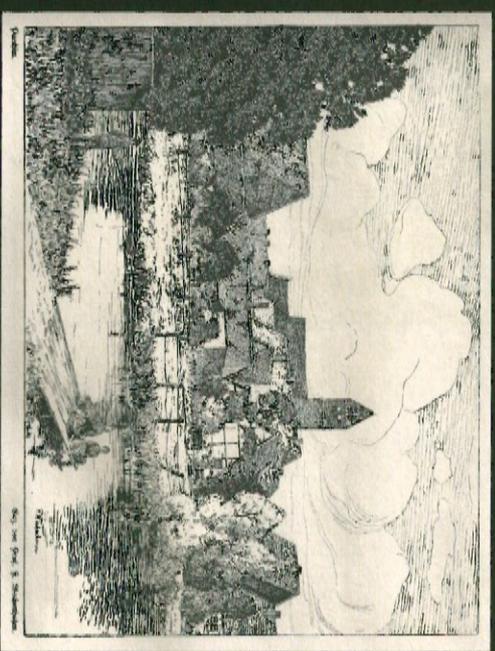
Friedrich Wachenhusen

Selten sind über einen Künstler so viele Vermutungen verbreitet worden wie über Friedrich Wachenhusen. Schon zu seinen Lebzeiten wurden über seine Herkunft widersprüchliche Aussagen veröffentlicht. Der Künstler stammte aus der Familie eines Klinikerabbeamten und wurde in Schwerin geboren. Im Jahre 1884 hielt er sich erstmals auf dem Fischlaich auf. Bei der Gründung



Mondabend von Bedder, um 1900, Öl auf Papier, 27,4 x 33,2

der Künstlerkolonie Ahrenshoop hatte er eine Schlüsselrolle. Die opulente Schnau, initiiert von der Stiftung Mecklenburg und realisiert in Kooperation mit dem Schleswig-Holstein-Haus Schwerin, ist die umfassendste Personalausstellung für den Maler, die es je gab. Sie vereint ca. 50 Werke aus Ahrenshooper und Privatbesitz sowie dem Besitz der Stiftung Mecklenburg. Fast 100 Jahre nach seinem Tode erfährt Friedrich Wachenhusen endlich eine verdiente Würdigung.



Fischlaich von Bedder, um 1900, Öl auf Papier, 27,4 x 33,2



Schwerin am 1. September 1884, Öl auf Papier, 27,4 x 33,2